



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)

Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

An das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina

**Referat für Hochschulpolitik  
Rechenschaftsbericht – Thomas Weinreich (kommissarisch)**

**XVIII. Legislaturperiode 2008 /2009  
2. Quartal 13.1.-31.1.2009 (Ergänzung)**

Frankfurt (Oder), 31.1.2009

1. Umsetzung von StuPa-Beschlüssen - Ruheraum
2. Regelmäßige Aufgaben im Rahmen des Referats
  - 2.1. Sprachenbeirat
  - 2.2. Treffen der Brandenburger Studierendenvertretungen mit der Brandenburger Bildungsministerin Wanka
3. Bürodienst und Sitzungen

## **1. Umsetzung von StuPa-Beschlüssen - Ruheraum**

Bei einer Unterredung mit Herrn Kressin vom Dezernat IV wurde die momentan prekäre Raumsituation der Viadrina erörtert, die vor allem aus einer unerwartet kostenintensiven Sanierung des Logenhauses resultiert. Daher könnten derzeit lediglich Räumlichkeiten im Gebäude des Sprachenzentrums in der AB für einen Ruheraum zur Verfügung gestellt werden.

## **2. Regelmäßige Aufgaben im Rahmen des Referats**

### **2.1. Sprachenbeirat**

Auf der Sitzung des Sprachenbeirates am 23.1. stellte ich eine Idee für einen mehrwöchigen Polnisch-Sprachkurs für Erstsemester in den Semesterferien vor, deren weitere Ausgestaltung folgen soll.

Ziel ist die Stärkung der Verbindungen zwischen deutschen und polnischen Studierenden an der Viadrina durch Förderung des Interesses an Polen durch das Kennenlernen der polnischen Kultur und Sprache schon ab bzw. vor dem ersten Semester. Der Kurs sollte in einer größeren polnischen Stadt erfolgen, z.B. in Poznan (evtl. in Zusammenarbeit mit der Adam-Mickiewicz-Universität) und nach Möglichkeit mehrere Wochen dauern.

### **2.2. Treffen der Brandenburger Studierendenvertretungen mit der Brandenburger Bildungsministerin Wanka**

Am 28.1. fand ein Treffen der Studierendenvertretungen der Brandenburger Universitäten und Fachhochschulen in der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam zum Thema „Qualität der Lehre“ mit Bildungsministerin Wanka statt. Dazu hatten sich auch einige Vertreter zu einem Vortreffen am 26.1. eingefunden. Für dieses Treffen hatte ich sowohl eine Telefonkonferenz für die Nichtanwesenden organisiert sowie ein Arbeitspapier entwickelt, das sich mit Evaluation, Didaktik, Freiheit und Struktur im Studium befasst. Beim Vortreffen wurden Erfahrungen zu diesen Themen ausgetauscht, die in einem Protokoll festgehalten wurden, welches als Diskussionsgrundlage dienen sollte.

Die Ministerin brachte zu dem Treffen noch einige ihrer Referenten mit. Das Hauptthema war die Evaluation an den Brandenburger Hochschulen - fehlende Satzungen an einigen HS, Ausgestaltung der Konsequenzen von Evaluation (Veröffentlichung der Ergebnisse oder Beauftragung eines Dritten mit der Auswertung), die stärkere Nutzung der Evaluation in Papierform gegenüber der elektronischen. Andere Themen waren die Akkreditierung von Studiengängen, Mentorenprogramme, das Netzwerk Studienqualität Brandenburg sowie Gewährleistung von Familienfreundlichkeit des Studiums.

## **3. Bürodienst und Sitzungen**

Beim Bürodienst und den Sitzungen war ich regelmäßig anwesend.